

per E-Mail als eine
zusammenhängende PDF-Datei an
jura-pruefungsamt@rub.de

Antrag auf Zulassung zur häuslichen Arbeit

im Rahmen der **Schwerpunktbereichsprüfung**
gem. §§ 36 ff. der Studien- und Prüfungsordnung

vom 26. August 2011 in der Fassung der Änderungssatzung vom 7. August 2015

der / des
-bitte am Computer ausfüllen-

_____ (Vorname)

_____ (Name, ggf. Geburtsname)

im Schwerpunktbereich: _____ im Sommersemester / Wintersemester: _____

A. Angaben zur Person

Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Geburtsdatum und -ort	
E-Mail	@rub.de
Telefonnummer	
Matrikelnummer	108

B. Angaben zum Studienverlauf

- I. Die häusliche Arbeit ist für mich der erste Versuch. ja nein
- II. Ich habe die Seminararbeit an einer anderen Universität erstmalig nicht bestanden. ja nein

C. Angabe bereits erbrachter Zulassungsvoraussetzungen

Mir ist bewusst, dass zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht alle Zulassungsvoraussetzungen vorliegen und nur zwei von drei Klausurenkurse für Fortgeschrittene nachgereicht werden dürfen. Die Nachreichung aller Zulassungsvoraussetzungen lege ich eigenständig, bis 72 Stunden vor dem zentralen Vorbesprechungstermin, dem Prüfungsamt vor. Hierfür nutze ich ausschließlich Formblatt 1.

Hinweis: Sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht alle Klausurenkurse für Fortgeschrittene bestanden sein, so ist **Formblatt 1** per Mail beim Prüfungsamt einzureichen.

JURISTISCHE FAKULTÄT
DEKANAT / PRÜFUNGSAMT

I. Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist bestanden

Die Zwischenprüfung ist nicht bestanden

II. Zulassungsvoraussetzungen nach § 39 Abs. 3 SPO

	Prüfungsdatum	LV.-Nr.	Titel	Note
Qualifizierter Grundlagenschein				
Klausurenkurs Strafrecht			_____	
Klausurenkurs Strafrecht			_____	
Klausurenkurs Öffentliches Recht			_____	
Klausurenkurs Öffentliches Recht			_____	
Klausurenkurs Zivilrecht			_____	
Klausurenkurs Zivilrecht			_____	

D. Angaben zu den gewünschten Seminaren

Erstwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

Zweitwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

Drittwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

E. Hilfsweise bei Kapazitätserschöpfung:

Ausgabe einer Hausarbeit

ja nein

Die Hausarbeit ist beim Prüfungsamt zu beantragen. Die Ausgabe erfolgt über den Schwerpunktbereichsleiter. Wenn Sie diese Frage mit „Nein“ beantworten, können Sie bei Kapazitätserschöpfung erst im nächsten Semester wieder am Vergabeverfahren teilnehmen.

F. Antrag auf verlängerte Bearbeitungszeit bei körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung (Nachteilsausgleich)

ja nein

Der [Antrag](#) ist gesondert zu stellen.

Nach Durchführung des Anerkennungsverfahrens zeigen Sie den gewährten Nachteilsausgleich über dieses [Formular](#) beim Prüfungsamt an.

G. Wiederholung der häuslichen Arbeit / Verteidigung

Ich bin im Wiederholungsversuch gem. § 42 Abs. 2 S. 1 SPO

Ich habe die Wiederholungsprüfung am _____ beim Prüfungsamt ordnungsgemäß angezeigt. (Kopie der Anzeige liegt bei)

H. Wechsel des Schwerpunktbereiches

Unter den Voraussetzungen des § 42 Abs. 2 S. 1, S. 2, Abs. 3 S. 1 kann der Schwerpunktbereich einmalig gewechselt werden. In diesem Fall sind gem. § 42 Abs. 2 S. 5 SPO 2011 i. d. F. vom 07.08.2015 alle Teilprüfungsleistungen in dem neuen Schwerpunktbereich neu anzufertigen. Der Wechsel des Schwerpunktbereiches ist nur unter Verlust des Erstversuches möglich. Werden also nach dem Wechsel in dem neuen Schwerpunktbereich nach Anfertigung aller Teilprüfungsleistungen (zwei Vorlesungsabschlussklausuren, Häusliche Arbeit, Verteidigung) im arithmetischen Mittel weniger als 4,00 Notenpunkte erzielt, so ist die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung endgültig nicht bestanden. Es wird auf die Folge des § 51 Abs. 1 Nr. 3 1. Alt. NRWG hingewiesen.

Im Hinblick auf die Frist des § 42 Abs. 3 S. 1 SPO 2011 i. d. F. vom 07.08.2015 ist § 42 Abs. 2 S. 3, S. 4 zu beachten.

Ich möchte den Schwerpunktbereich wechseln

Bisheriger Schwerpunktbereich: _____ neuer Schwerpunktbereich: _____

Ich verzichte auf die Anfertigung der dritten Vorlesungsabschlussklausur

I. Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass meine Angabe der Wahrheit entsprechen und Falschangaben prüfungs- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Ich habe das [Merkblatt für die häusliche Arbeit im Schwerpunktbereichen](#) zur Kenntnis genommen. Ich bin in dem Semester, in dem die Prüfungsleistung abgelegt werden soll (entscheidend ist der Termin der mündlichen Seminarveranstaltung, nicht die Bearbeitungszeit), als ordentliche(r) Studierende(r) an der Ruhr-Universität Bochum eingeschrieben und **nicht beurlaubt**.

(Datum)

(Matrikelnummer)

Hinweis: Reichen Sie Ihren Antrag bitte ausschließlich per E-Mail als eine zusammenhängende PDF-Datei unter jura-pruefungsamt@rub.de ein.

Anlage: Zum Antrag auf Zulassung zur häuslichen Arbeit

-bitte am Computer ausfüllen-

(Vorname) (Name, ggf. Geburtsname)

im Schwerpunktbereich: _____

im Sommersemester / Wintersemester: _____

Lichtbild
(optional)

A. Angaben zur Person

Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Geburtsdatum und -ort	
E-Mail	@rub.de
Telefonnummer	
Matrikelnummer	108

B. Angaben zu den bevorzugten Seminaren (Antrag auf Zulassung: Punkt D)

Erstwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

Zweitwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

Drittwunsch: Seminar: _____

Leiter: _____

C. Hilfsweise bei Kapazitätserschöpfung:

Ausgabe einer Hausarbeit

ja nein

(Datum)

(Matrikelnummer)

- vom Seminarleiter auszufüllen -

Rückmeldung an das Prüfungsamt

Hiermit teile ich mit, dass Herr/Frau stud. iur.

(Vorname)

(Name, ggf. Geburtsname)

Wintersemester/ Sommersemester 20_____

einen **Seminarplatz** bei _____
(Dozent)

mit dem **Thema:** _____

im **Schwerpunktbereich:** _____ **erhalten** hat.

keinen Seminarplatz im gewünschten Schwerpunktbereich **erhalten** hat.

keinen Seminarplatz erhalten hat und eine **Hausarbeit ausgegeben** worden ist.

Der Schwerpunktbereichsleiter (Unterschrift)